

Barrierefreie Rettungswege



© semmickphoto - Fotolia.com

© high_resolution - Fotolia.com

■ VDE 0833-2

Brandmeldeanlagen

Stand Mai 2010

Punkt 6.2.6.1

Anordnung Handfeuermelder

Druckknopf muss
 $1,4 \text{ m} \pm 0,2 \text{ m}$
über die Standfläche

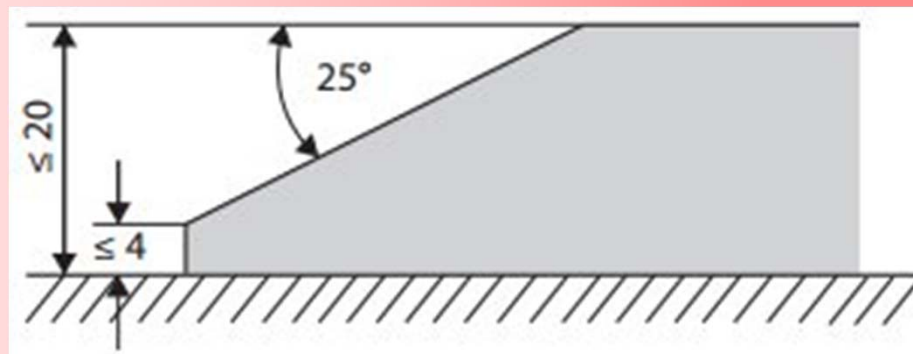
Bild: Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Nice or need to have ?



■ ASR V3a.2

Barrierefreie Gestaltung von Arbeitsstätten



Ausfall Antriebsenergie bei kraftbetätigter Tür max. Kraftaufwand zum manuellen Öffnen oder Bedienung handbetätigter Beschläge 25 N (max. Bedienmoment 25 Nm)

- oder Gefährdungsbeurteilung alternative Maßnahmen festlegen (z.B. zweiter Ausgang, Patenschaften)

Nice or need to have ?

■ ASR V3a.2



Maße: 160 x 120 x 360 mm

Notstromversorgung Drehflügeltürantriebe

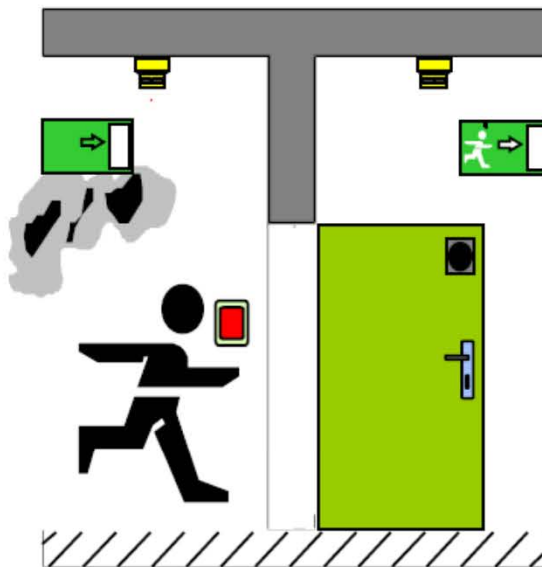
DORMA MT 700 USV
Abhängig von der Ausstattung
Betrieb bis zu einer Stunde
Dabei wird das gesamte
Türsystem mit Notstrom
versorgt.

Bei Treppenraum-/ Aufzugsvorraumtüren alternativ auch
Versorgung über sichere Stromversorgung für Aufzug.

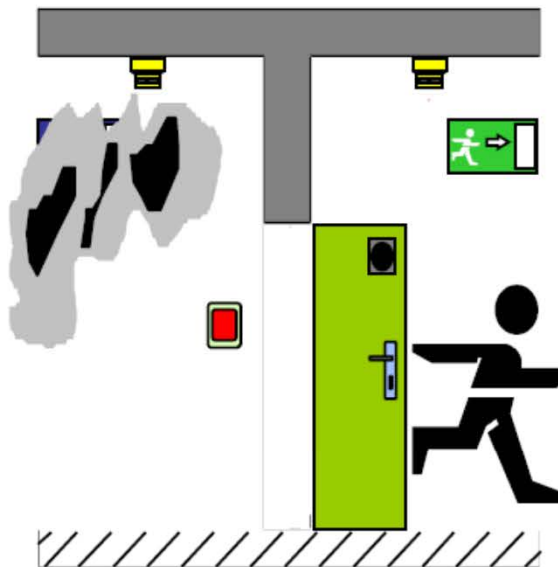
Nice or need to have ?

■ Barrierefreie Rettungswege

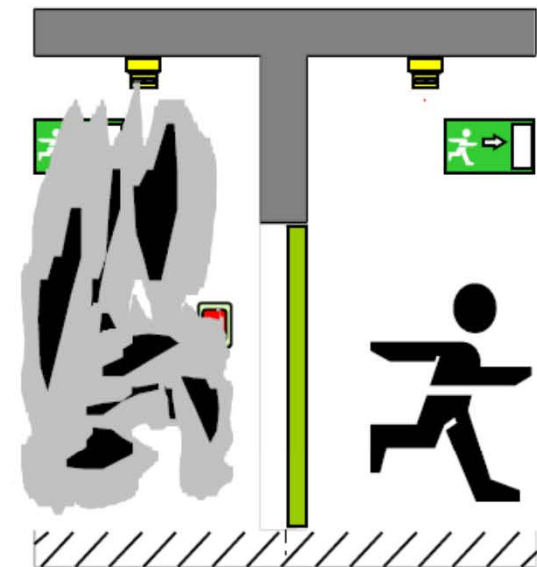
Rauchmelder in Rettungswegen



**Menschen können
fliehen**

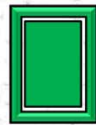


**Brandabschnitte werden
geschlossen**



**Fluchtwege bleiben
rauchfrei**

Zustimmung im Einzelfall



■ Selbstrettung



Automatisches Öffnen einer ausgelösten (z.Bsp. TSA160 NT-F ausgestattet) Brandschutztür um z.B. Rollstuhlfahrer eine sichere Fluchtmöglichkeit bei Rauchauslösung zu bieten.

Es ist möglich bei einer ausgelösten Feststellanlage mittels Ansteuerelement (z.B. Taster, Kontaktfußmatte) den Antrieb zu reaktivieren, um eine Kurzzeitöffnung für max. 30 sec. zu ermöglichen.

Nach Ablauf dieser Zeit ist die Türe wieder zu und erfüllt weiterhin Brand- oder Rauchschutzanforderungen.

Zustimmung im Einzelfall

■ ASR V3a.2



Punkt 11:

Durch das selbstständige Schließen von Türen mit Türschließern dürfen für Beschäftigte, keine Gefährdungen entstehen.

Dies kann z.B. durch die Einstellung der Schließverzögerung erreicht werden.

Nice or need to have ?

■ ASR V3a.2



DK699.814 : 692.817 : 614.841.332 : 620.169.1

DEUTSCHE NORM

März 1991

Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen

Feuerschutzabschlüsse

Nachweis der Eigenschaft „selbstschließend“

(Dauerfunktionsprüfung)

DIN
4102
Teil 18

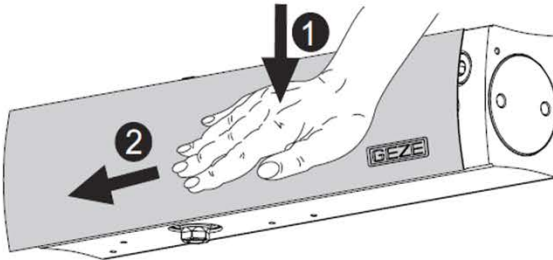
Fire behaviour of building materials and components; fire barriers, verification of automatic closure (continuous performance test)

2.4.8 Türschließer mit Schließverzögerung (TS-SV)

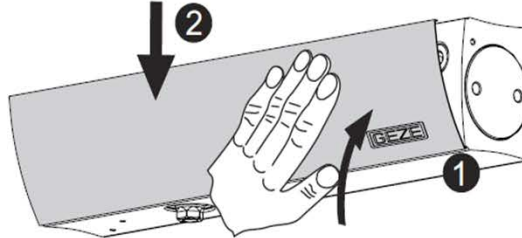
Türschließer mit Schließverzögerung sind Türschließer, bei denen eine deutliche Verzögerung des Schließvorgangs im Bereich $> 70^\circ$ vorhanden ist. Die Gesamtschließzeit der Tür beträgt 30 s.

DIBt Bauregelliste A Teil 2 im Punkt 2.11 für Feuerschutztüren
und 2.34 für Rauchschutztüren

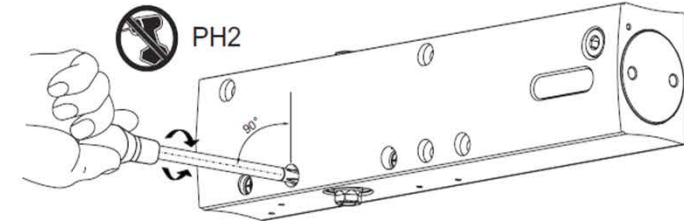
► Schieber entfernen / remove slide plate



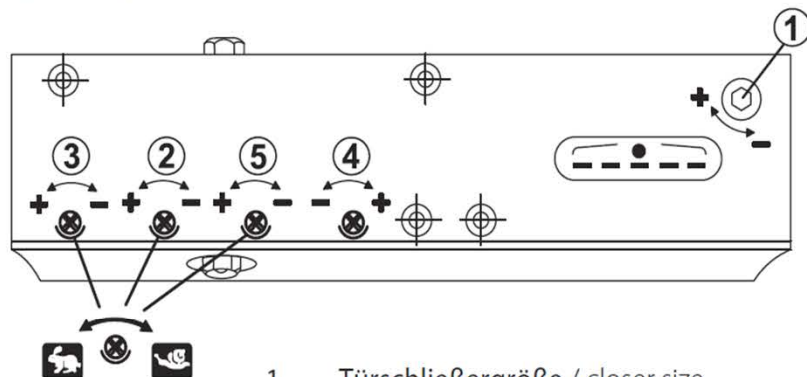
► Schieber aufklipsen / clip on slide plate



► einstellen / adjust

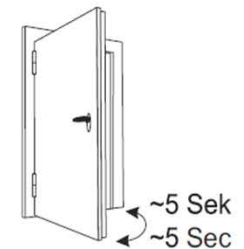


GEZE TS 5000



- 1 Türschließergröße / closer size
- 2 Schließgeschwindigkeit / closing speed
- 3 Endschlag / latching action
- 4 Öffnungsdämpfung / back check
- 5 **Schließverzögerung (nur bei TS 5000 S) /**
delayed closing action (only for TS 5000 S)

Anzeige Türschließergröße closer size	Flügelbreite [mm] leaf width [mm]
2	bis 850 / till 850
3	850 - 950
4	950 - 1100
5	1100 - 1250
6	1250 - 1400



Leichtgängige Tür muß vom Schließer
vollständig geschlossen werden!
Smooth-moving door must be completely closed
by the closer!

**Brand- und Rauchschutztüren
Türschließergröße 3 erforderlich**

Schließverzögerung nach 90 Grad Öffnungswinkel

Nice or need to have ?

■ Flucht- und Rettungswegplan



DEUTSCHE NORM

Dezember 2010

DIN ISO 23601

DIN

ICS 01.080.10; 13.200

Ersatz für
DIN 4844-3:2003-09

**Sicherheitskennzeichnung –
Flucht- und Rettungspläne (ISO 23601:2009)**

18 Seiten

Ersatz für: DIN 4844-3 von Sept. 2003

Nice or need to have ?

■ Flucht- und Rettungswegplan



Gestaltungsgrundlagen:

Der Flucht- und Rettungsplan soll in Übereinstimmung mit der Evakuierungsstrategie erstellt werden und die speziellen Bedürfnisse der Nutzer einer baulichen Anlage oder eines Teils davon berücksichtigen.



Menschen mit Handicap!

Detailplan muss auch folgende Einzelheiten enthalten:

- Standorte der Notfallausrüstungen und Evakuierungshilfen;
- **alle Vorrichtungen zur Evakuierung von Personen mit Behinderungen;**

Nice or need to have ?

■ Australien



Accessible Exit Sign Project

Is the Running Man Exit Sign Discriminatory?



Accessible Exit Sign Project

[HOME](#)

[WHY?](#)

[SIGNS](#)

[EGRESS GROUP P/L](#)

[SHOP](#)

[ACCESSIBLE EXIT SIGN DESIGN](#)

[USING THESE IMAGES](#)

[EVACUATION GUIDE](#)



Buildings need signage to identify the accessible means of egress, including exit paths and exit doors

TRANSLATE THIS WEBSITE

THE DESIGN

SHOP

TAKE THE POLL

SUPPORT THE PROJECT

WHY SO IMPORTANT?

SIGNS

EGRESS GROUP PTY LTD

EVACUATION GUIDE

Newsletter Signup



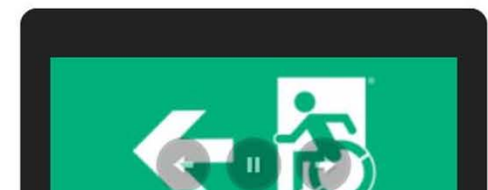
HOME

The Accessible Exit Sign Project is a campaign that promotes the need for an accessible means of egress in all buildings.

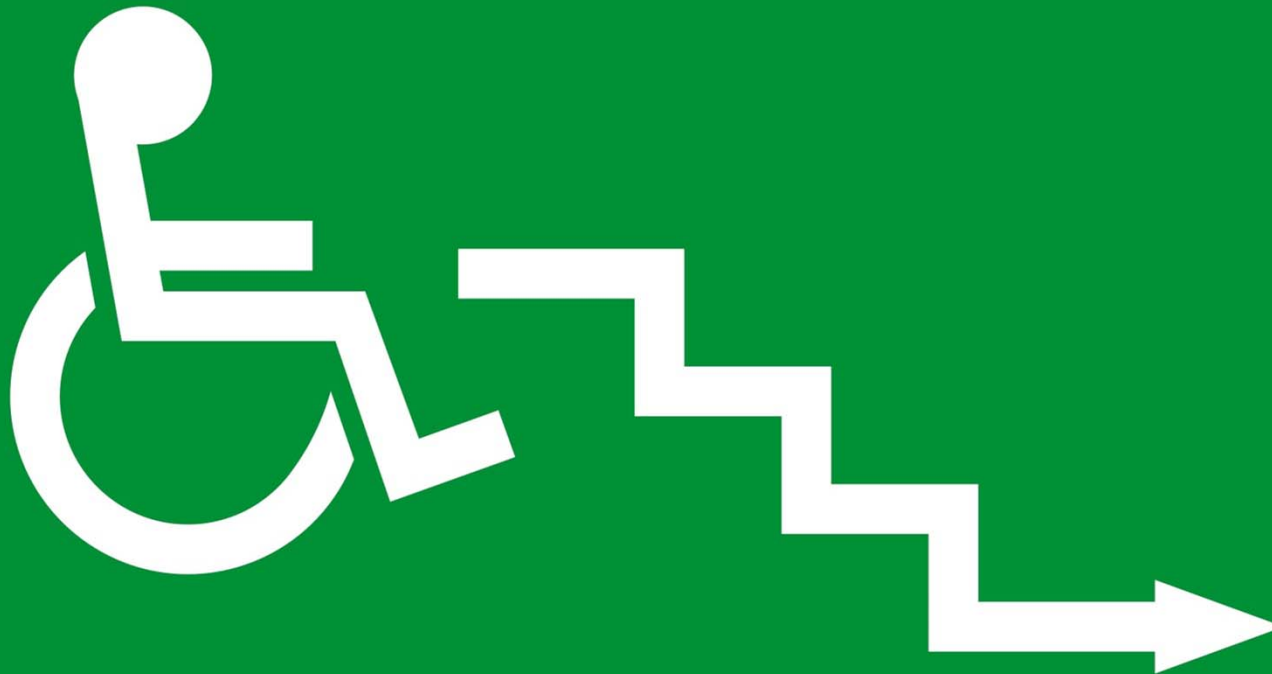
ACCESSIBLE MEANS OF EGRESS ICON AND RUNNING MAN EXIT SIGNS



ACCESSIBLE MEANS OF EGRESS ICON SIGNS



■ Horizontaler Rettungsweg





■ Barrierefreiheit

Lösung?

Schaffung eines sicheren Raumes für Menschen die Treppen nicht gehen können.

Allgemeines Ziel erreicht?

Keine erhöhte Gefährdung gegenüber Nichtbehinderten.
Gleichstellung!



Broschüre Barrierefreies
Bauen NRW, Mai 2012

Nice or need to have ?

Ist das die
einzige
Alternative?

Ist das für
die Neu-
Planung
rechtlich in
Ordnung?

■ Barrierefreiheit



Artikel 3 des Grundgesetzes:

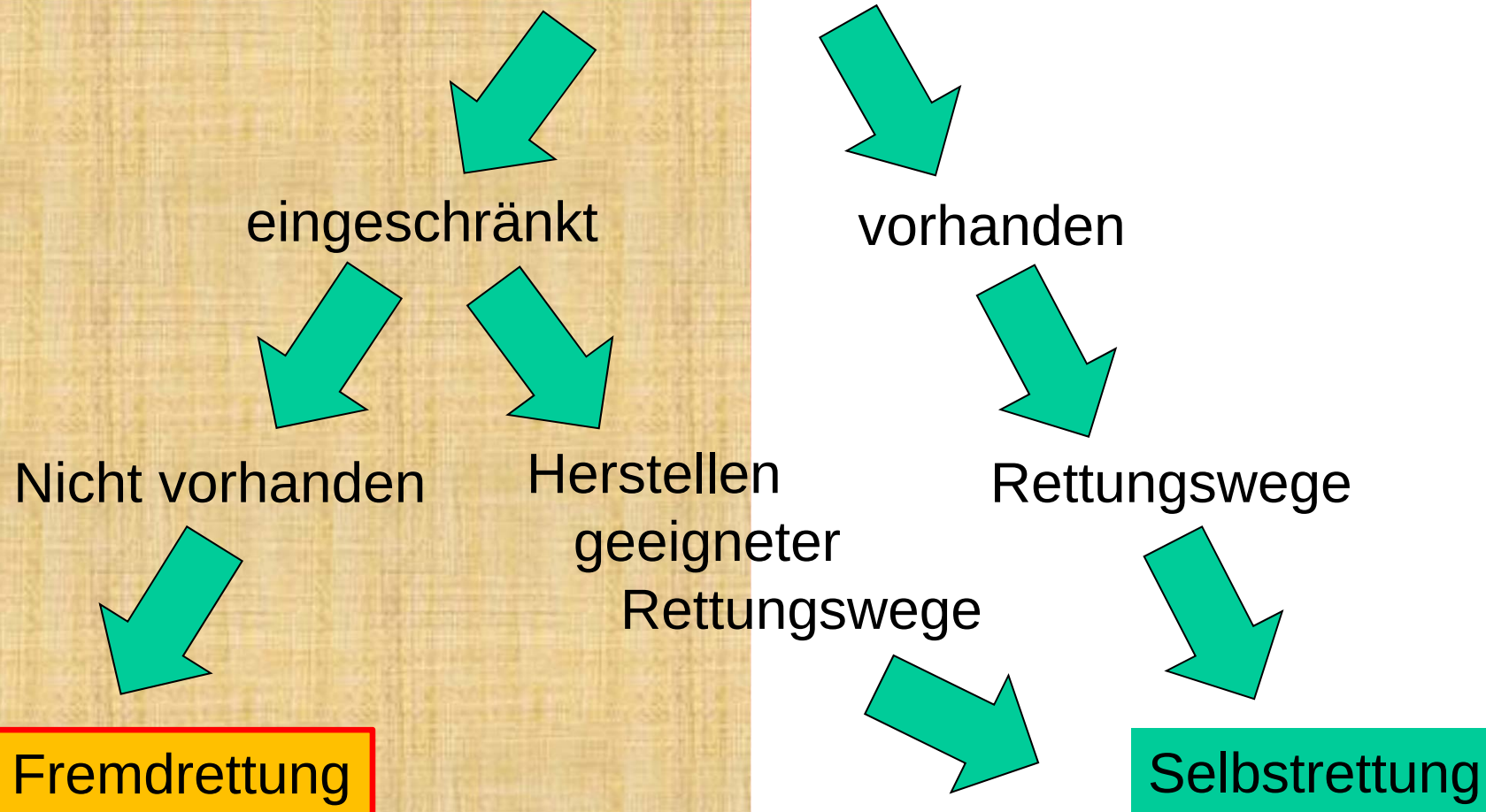
Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.

Ist es eine Benachteiligung, wenn bei einem Neubau konzeptionell zwei voneinander unabhängige, gesicherte bauliche Rettungswege zur Selbstrettung geplant werden, nur für diese Menschen nicht, obwohl es barrierefrei gebaut sein soll?

Nice or need to have ?

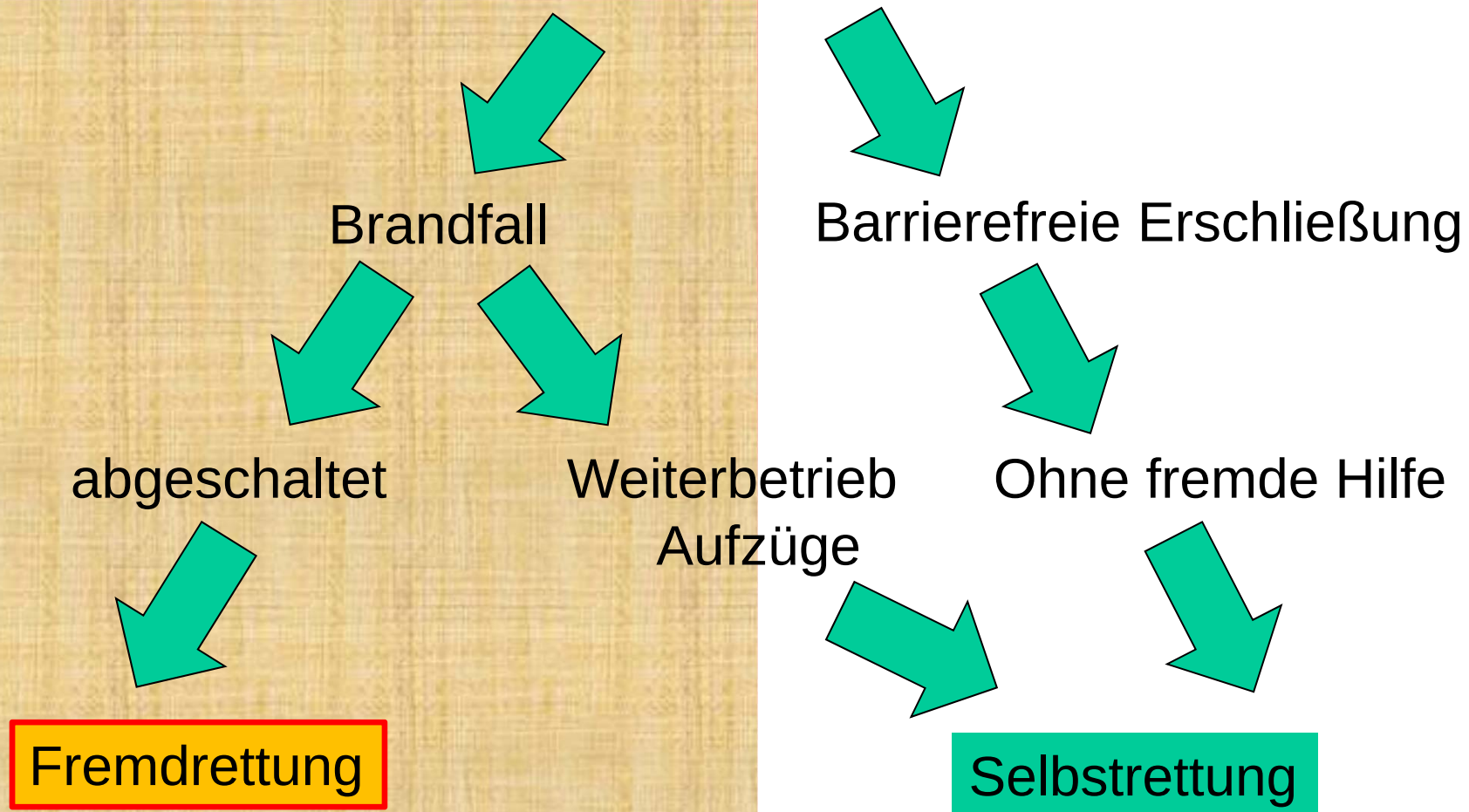
■ Barrierefreiheit

Selbstrettungsfähigkeit



■ Barrierefreiheit

Aufzugnutzung



■ VDI 6017



ICS 91.140.90

VDI-RICHTLINIEN

November 2008

VEREIN
DEUTSCHER
INGENIEURE

Aufzüge
Steuerungen für den Brandfall

Lifts
Control systems in the event of fire

VDI 6017

Ausg. deutsch/englisch
Issue German/English

Die deutsche Version dieser Richtlinie ist verbindlich.

The German version of this guideline shall be taken as authoritative. No guarantee can be given with respect to the English translation.

Inhalt

Seite

Contents

Page

Frühere Ausgaben: 02.04;
VDI 6017 Blatt 2:2007-10
Entwurf, deutsch

r Ingenieure e.V., Düsseldorf 2008

internal use – not permitted

29 Seiten

Nice or need to have ?

VDI 6017



ICS 91.140.90

VDI-RICHTLINIEN

August 2015

VEREIN
DEUTSCHER
INGENIEURE

Aufzüge
Steuerungen für den Brandfall

Lifts
Fire recall systems

VDI 6017

Ausg. deutsch/englisch
Issue German/English

Die deutsche Version dieser Richtlinie ist verbindlich.

The German version of this standard shall be taken as authoritative. No guarantee can be given with respect to the English translation.

Inhalt	Seite
Vorbemerkung	2
Einleitung	2
1 Anwendungsbereich	3
2 Normative Verweise	5
3 Begriffe	5

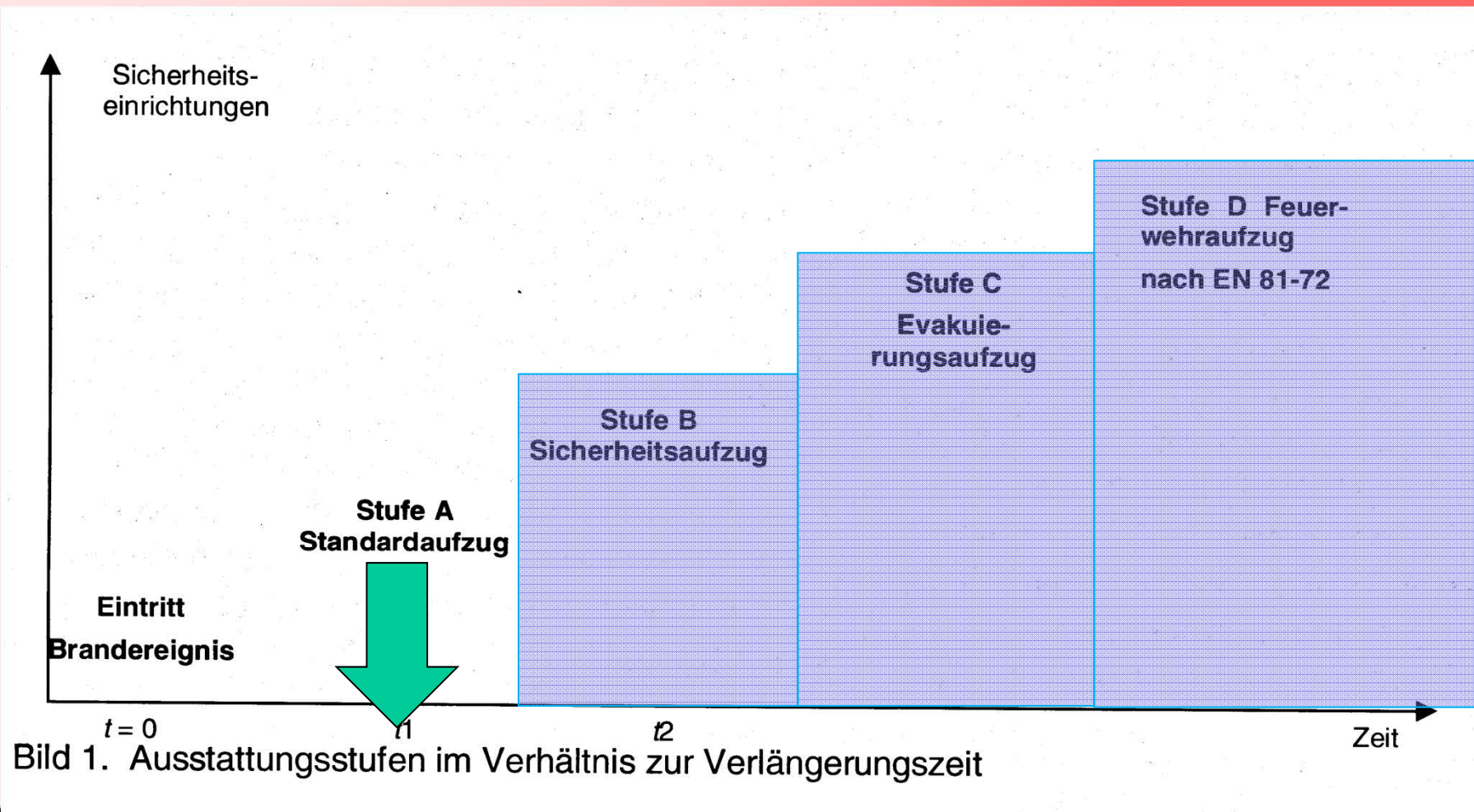
Contents	Page
Preliminary note.....	2
Introduction.....	2
1 Scope	3
2 Normative references	5
3 Terms and definitions	5

21 Seiten

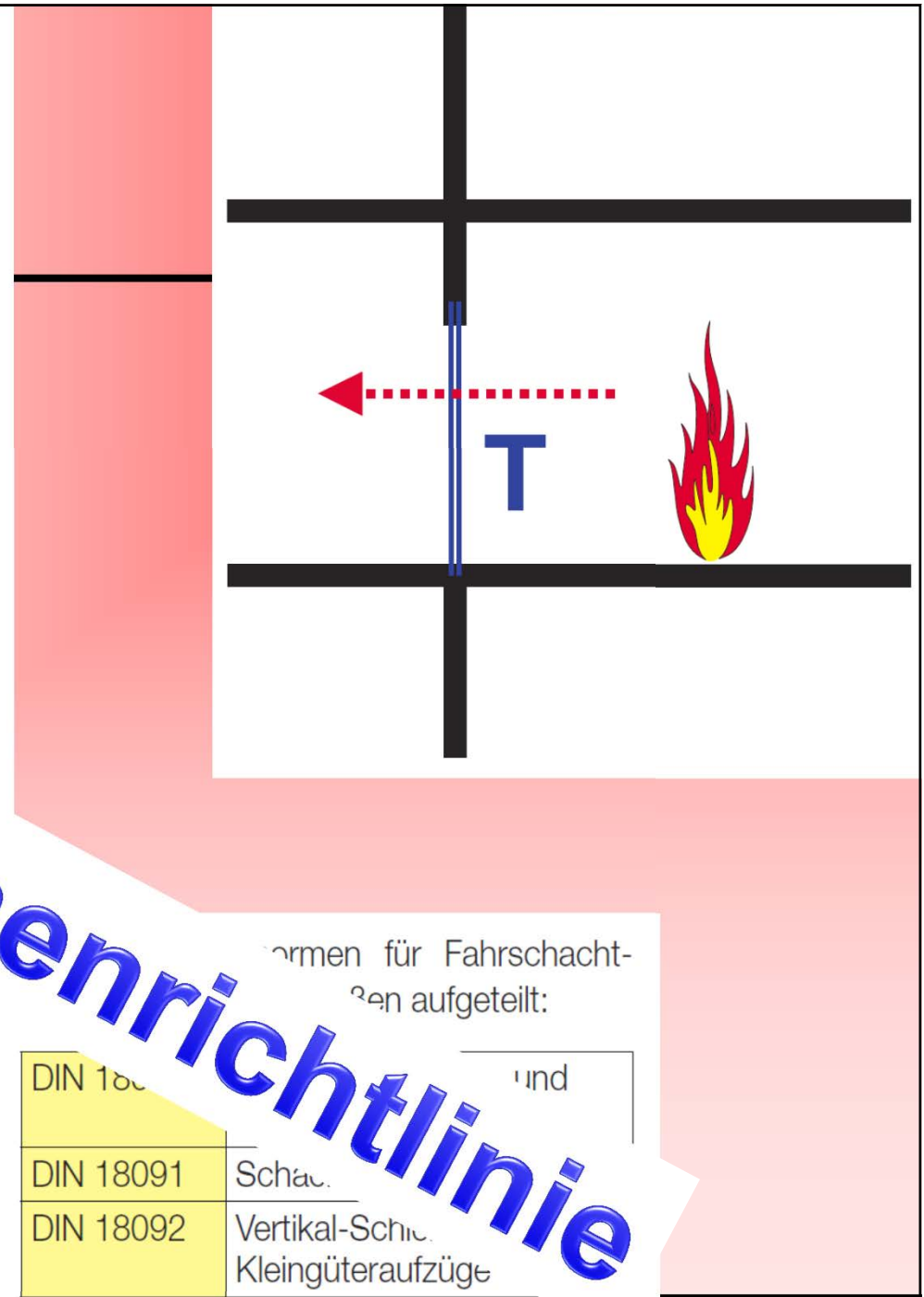
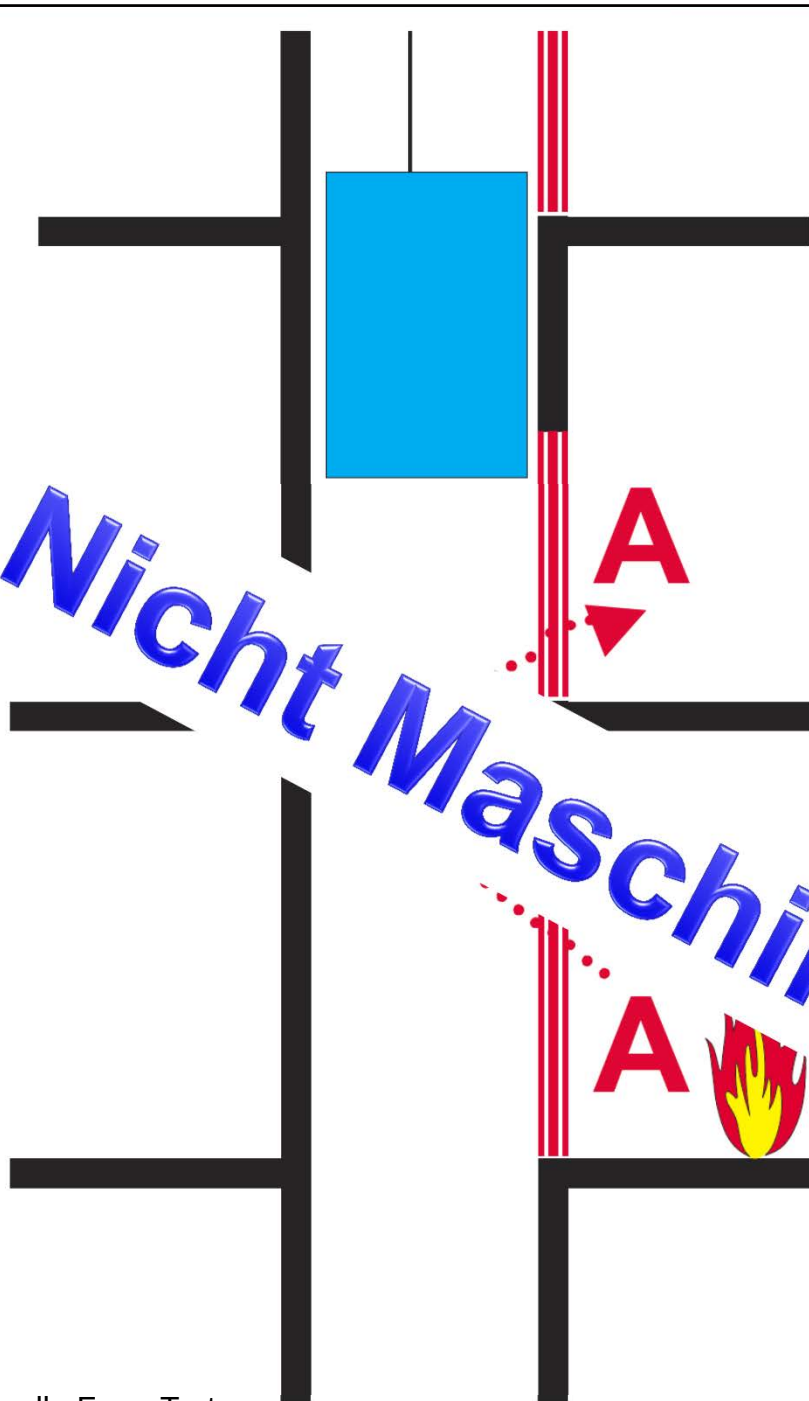
Nice or need to have ?

■ Aufzüge

VDI Richtlinie 6017 „Verlängerung der Betriebszeiten“



Nicht Maschinenrichtlinie



Normen für Fahrschächte
aufgeteilt:

DIN 18090	Schächte	und
DIN 18091	Schächte	
DIN 18092	Vertikal-Schächte Kleingüteraufzüge	

T 30-D
Empfehlung
T 30-RS

Entrauchung
L 90 Kanal

fb + nb

Speicher

gesicherte
an

Fahrschacht-
türen für F 90-
Fahrschächte
oder E 90-
DIN EN 81-58

fb + nb

*) Die Öffnungen müssen insgesamt so groß
sein, dass eine Entrauchung über den
Triebwerksraum möglich ist.



Fahrschacht-
wände fb + nb

Fahrschachttüren für
F 90-Fahrschächte oder
E 90-DIN EN 81-58

Ungesicherte
Öffnungen zulässig

fb + nb

E 90
T 30-RS

■ Aufzüge



MUSTER-LEITUNGSANLAGEN-RICHTLINIE (MLAR) 2010

5.3 Dauer des Funktionserhaltes

5.3.2 Die Dauer des Funktionserhaltes der Leitungsanlagen muss mindestens 30 Minuten betragen bei

b) Personenaufzügen mit Brandfallsteuerung; ausgenommen sind Leitungsanlagen, die sich innerhalb der Fahrschächte oder der Triebwerksräume befinden,

(war schon in den Vorgänger-MLAR`s von Sept.1993, Dez.1998, März 2000 und März 2005 wörtlich so enthalten)

Nice or need to have ?



Auf oder zu im Brandfall?

■ Aufzüge



Bauregelliste A Teil 1 Nr.6.4 – 6.6 Ausgabe 2014/2

Zusätzlich gilt Anlage 6.1 (1998/2):

Bei Verwendung von Fahrschachttüren nach

DIN 18090:1997-01

DIN 18091:1993-07

DIN 18092:1992-04

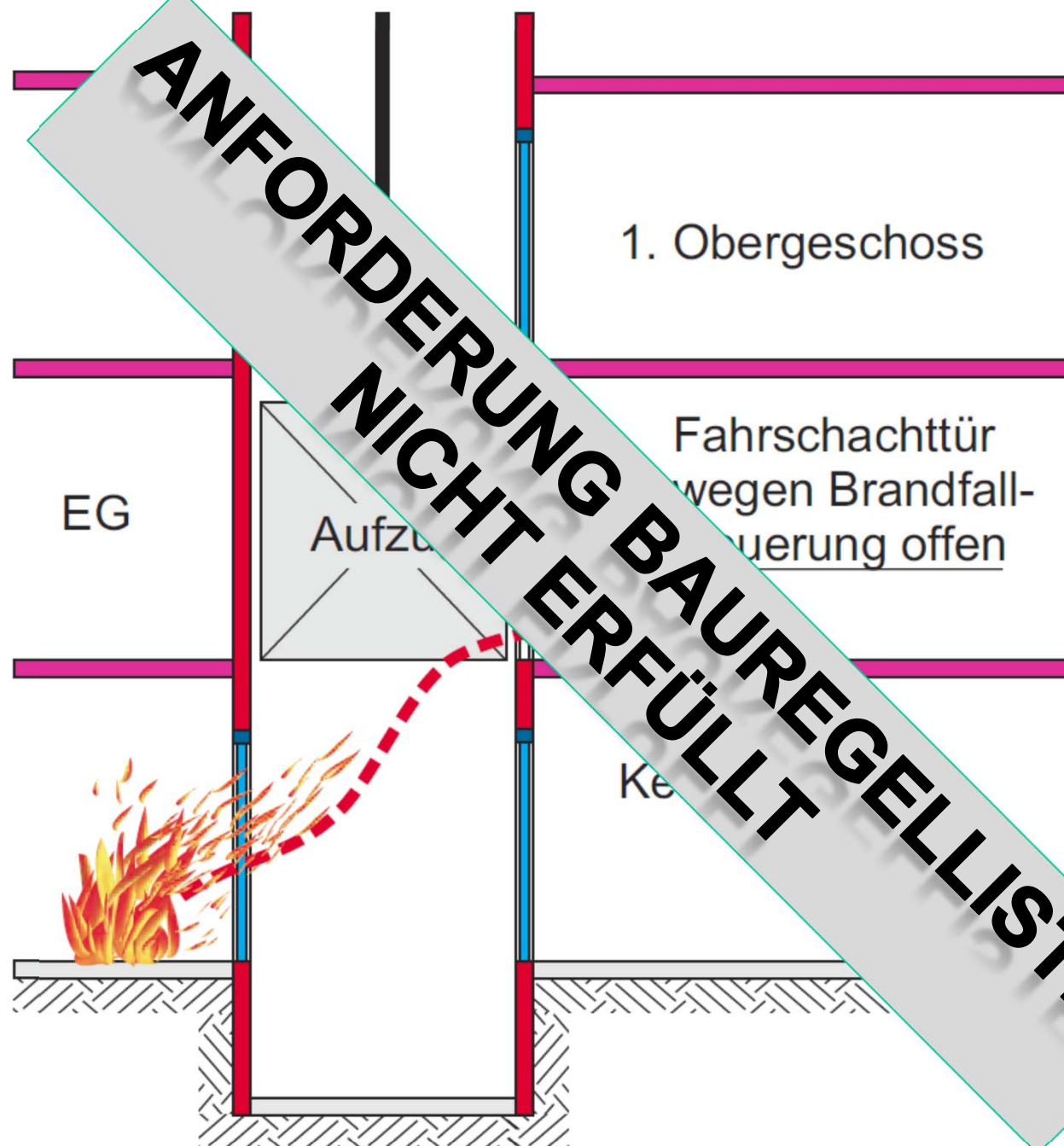
müssen

1. ...

3. die Türen so gesteuert sein, dass sie nur so lange offen bleiben, wie es das Betreten oder Verlassen des Fahrkorbs erfordert;

E 30/60/90 nach DIN EN 81-58 identische Forderung

Nice or need to have ?



Beispiel für eine kritische Situation in Verbindung mit einer Brandfallsteuerung

■ Aufzüge



Neuer Entwurf Mai 2014

DEUTSCHE NORM

August 2005

DIN EN 81-73

DIN

ICS 13.220.50; 91.140.90

**Sicherheitsregeln für die Konstruktion und den Einbau von Aufzügen –
Besondere Anwendungen für Personen- und Lastenaufzüge –
Teil 73: Verhalten von Aufzügen im Brandfall;
Deutsche Fassung EN 81-73:2005**

Typ C-Norm: Festlegungen dieser Typ C-Norm haben Vorrang gegenüber den Festlegungen der anderen Normen.

Nice or need to have ?

■ Aufzüge



Aufzugsszenarien

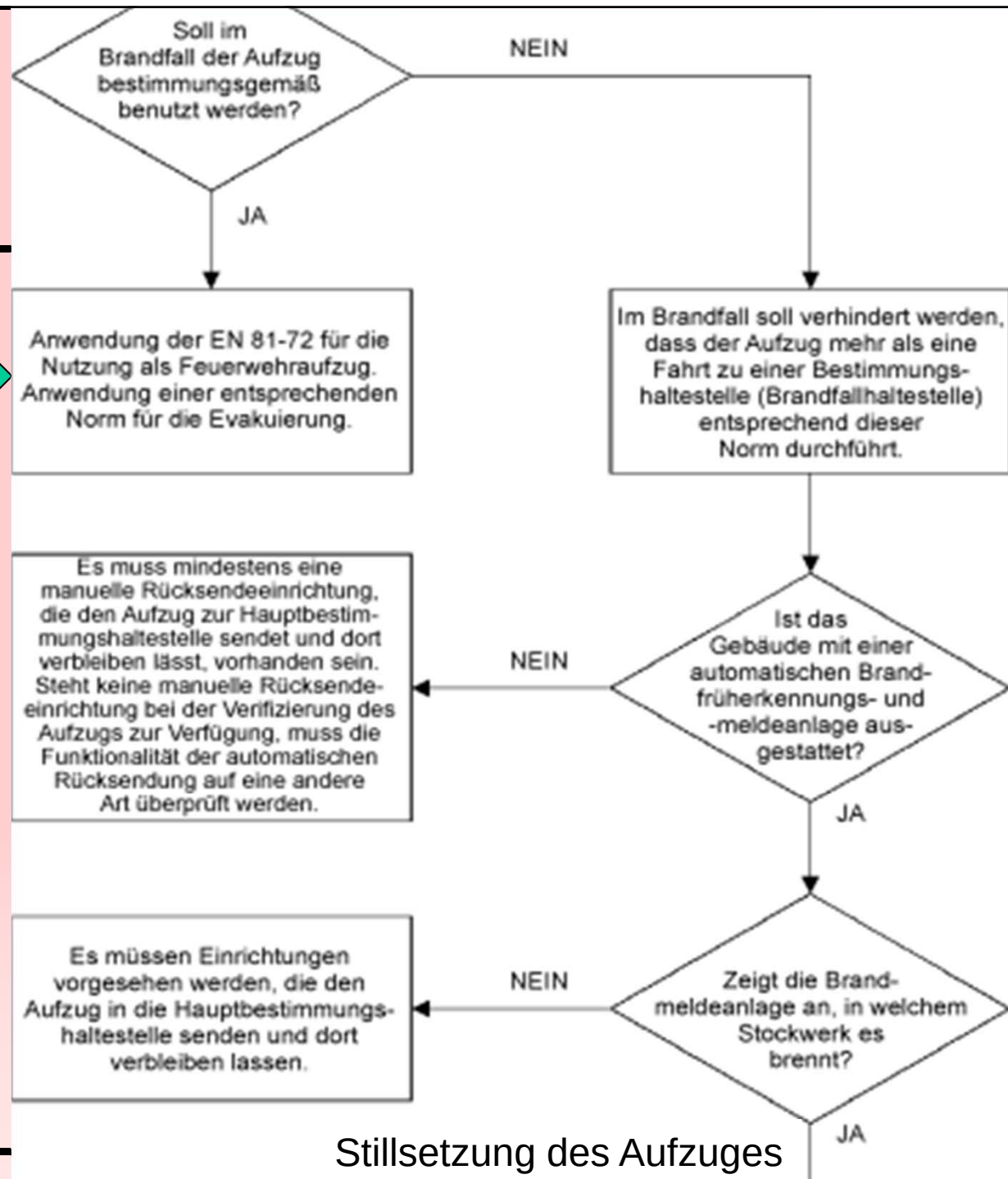
DIN EN 81-73

Entwurf Mai 2014

(Analog schon im
Stand Aug. 2005
so enthalten)

Nice or need to have ?

Dipl.-Ing. Maynhard Schwarz

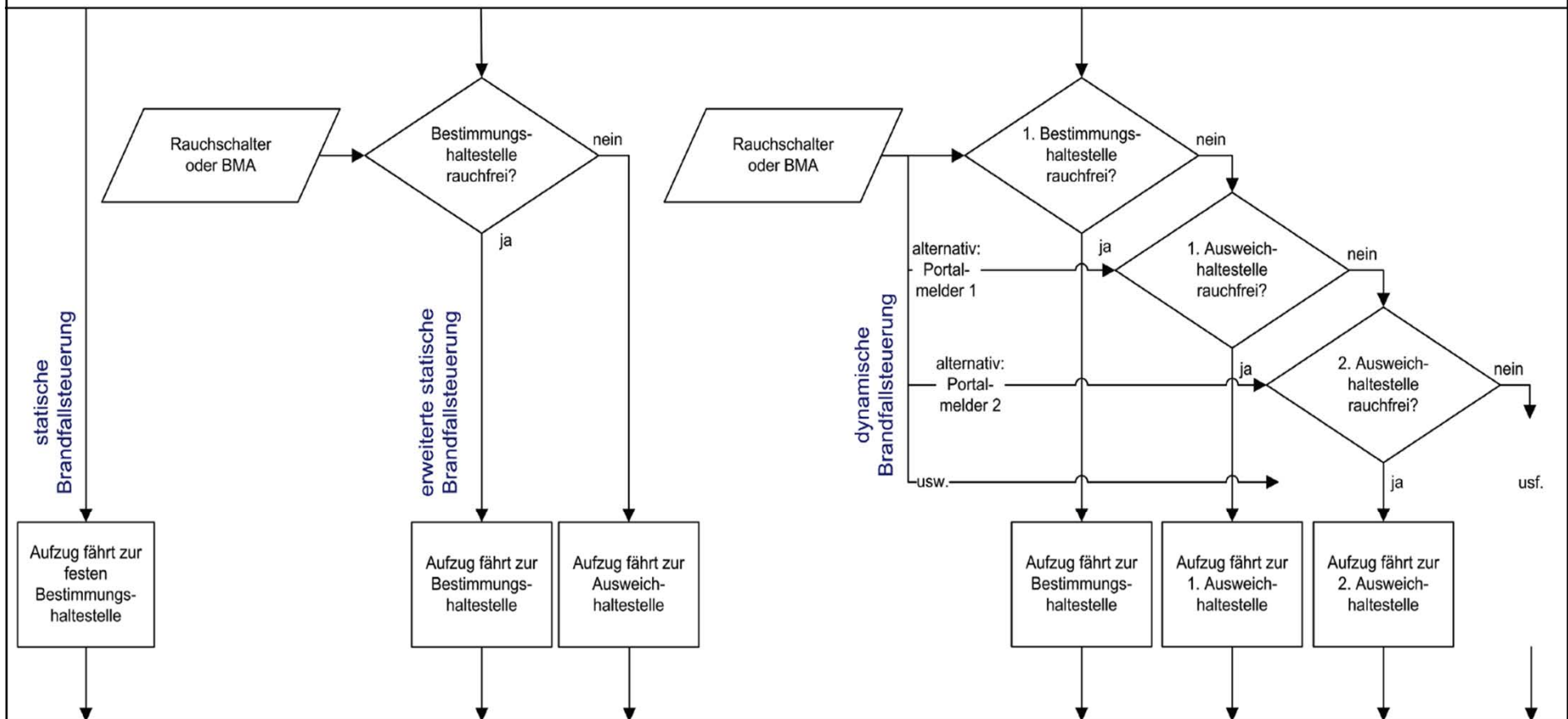


Stillsetzung des Aufzuges

■ DIN EN 81-73 Entwurf



Kritischer Brandfall für den Weiterbetrieb des Aufzuges



Stillsetzung des Aufzuges

VDI 6017 Entwurf Sept. 2014

■ DIN EN 81-73 Entwurf



Empfehlung:

Information der Nutzer zur Stillsetzung des Aufzuges

Ebenso **VDI 6017**
Stand August 2015



Nice or need to have ?

VDI 6017 Entwurf Sept. 2014

■ Aufzüge

VDI Richtlinie 6017 „Verlängerung der Betriebszeiten“

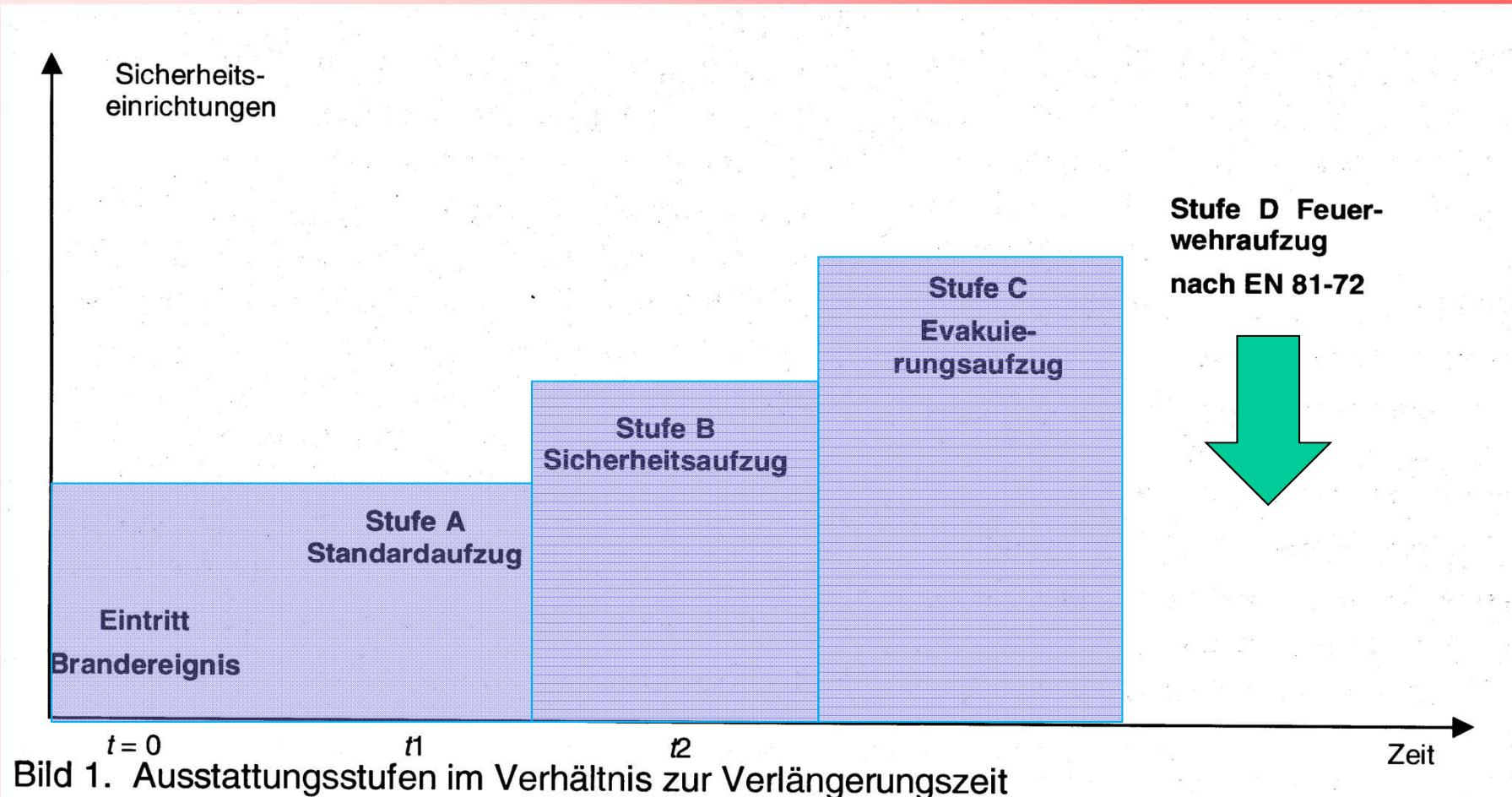


Bild 1. Ausstattungsstufen im Verhältnis zur Verlängerungszeit

■ Feuerwehraufzüge



Protokollauszug der Niederschrift
der 86. Sitzung des AK VB/G der AGBF
und des Fachausschusses Vorbeugender Brandschutz des DFV
am 28. und 29. März 2012 in Hamburg

TOP 6 Evakuierungsaufzüge

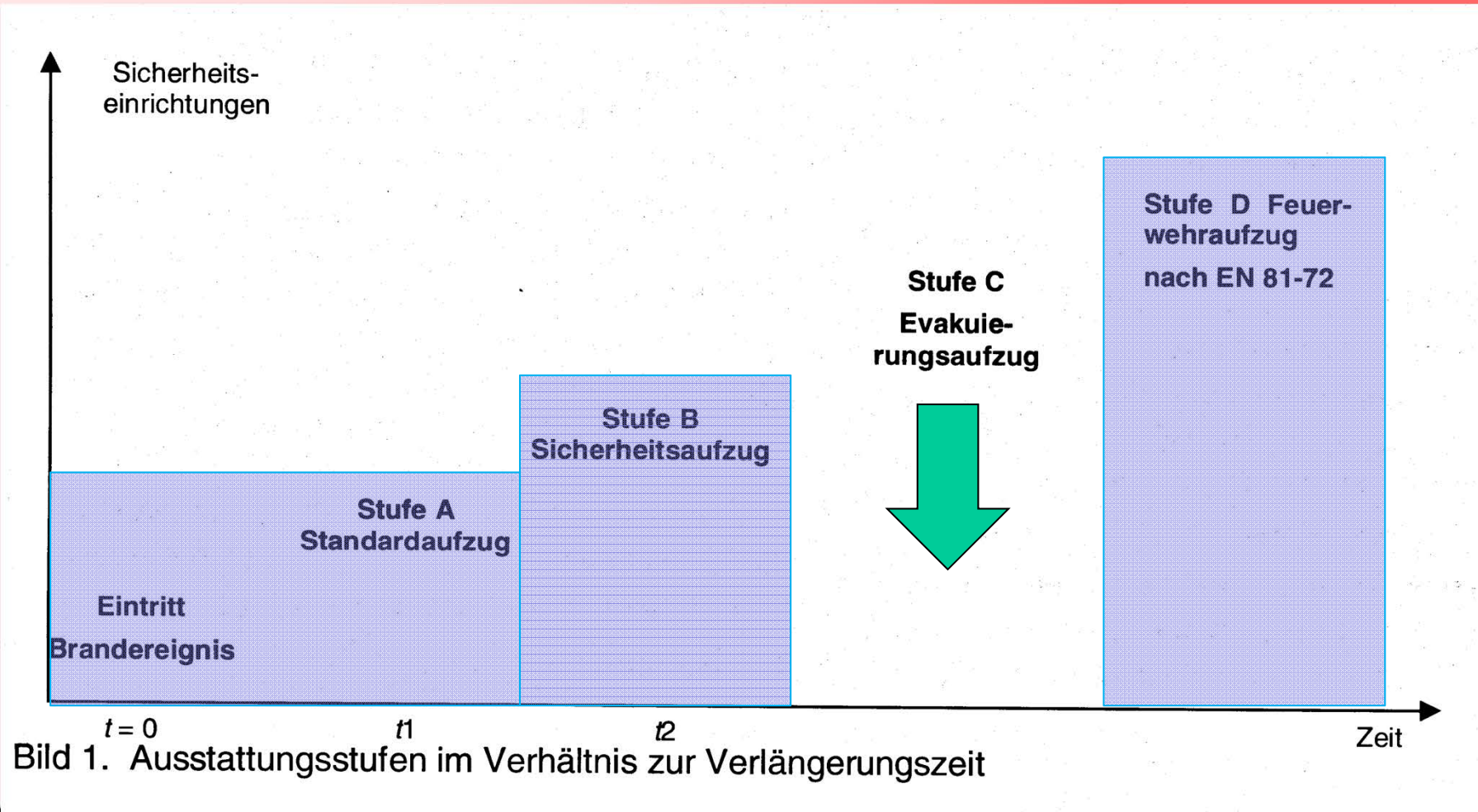
Die technischen Spezifikationen DIN CEN/TS 81-76 und DIN SPEC 69281-76 beschreiben Sicherheitsregeln für die Konstruktion und den Einbau von Aufzügen – Besondere ...

Die in der Norm beschriebene Möglichkeit Feuerwehraufzüge vor Eintreffen der Feuerwehr als Evakuierungsaufzug zu nutzen wird weiterhin abgelehnt.



■ Aufzüge

VDI Richtlinie 6017 „Verlängerung der Betriebszeiten“



Oktober 2011

**DIN CEN/TS 81-76
DIN SPEC 69281-76**



ICS 91.140.90

**ergänzt die harmonisierte DIN EN 81-73
„Verhalten von Aufzügen im Brandfall“**

**Sicherheitsregeln für die Konstruktion und den Einbau von Aufzügen –
Besondere Anwendungen für Personen- und Lastenaufzüge –
Teil 76: Personenaufzüge für die Evakuierung von Personen mit
Behinderungen;
Deutsche Fassung CEN/TS 81-76:2011**



TECHNISCHE SPEZIFIKATION

CEN/TS 81-76

TECHNICAL SPECIFICATION

SPÉCIFICATION TECHNIQUE

August 2011

ICS 91.140.90

Deutsche Fassung

**Sicherheitsregeln für die Konstruktion und den Einbau von
Aufzügen - Besondere Anwendungen für Personen- und
Lastenaufzüge - Teil 76: Personenaufzüge für die Evakuierung
von Personen mit Behinderungen**

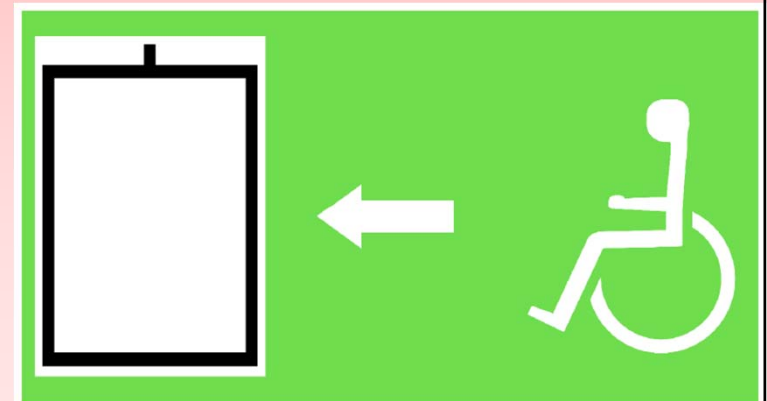
Nice or need to have

Dipl.-Ing. Maynhard Schwarz

■ Aufzüge

Evakuierungsaufzug DIN CEN/TS 81-76

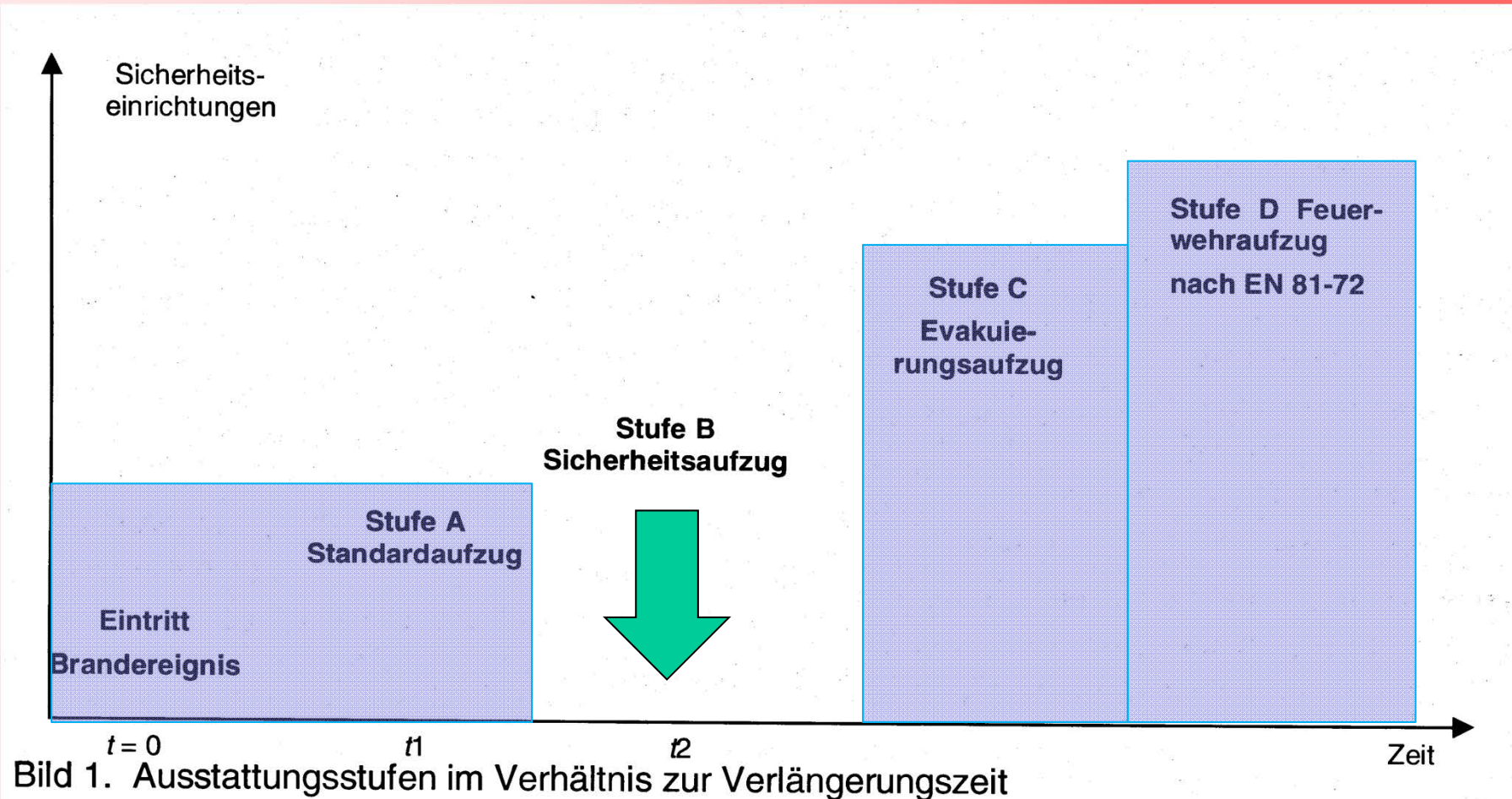
- Wenig bauliche Anforderungen
- Lastenaufzüge für die Evakuierung möglich
- Wiederinbetriebnahme durch Betreiber (Evakuierungshelfer)
- Übergeordnete Steuerung im Fahrkorb
- Evakuierung unter Organisation der Evakuierungshelfer
- Leitender Evakuierungshelfer gibt Anweisungen an:
 - Evakuierungshelfer, für ein oder mehrere Geschosse zuständig
 - Ein Evakuierungshelfer fährt Aufzug (Lift-boy Brandfall)
- Nach Eintreffen der Feuerwehr übernimmt sie die Gewalt über den Evakuierungsaufzug.



Nice or need to have ?

■ Aufzüge

VDI Richtlinie 6017 „Verlängerung der Betriebszeiten“



■ „Rettungsaufzüge“



Weiterbetriebsstufen VDI 6017

Feuerwehraufzug EN 81-72	Wiederinbetriebnahme Feuerwehr mit Schlüssel, dann Betreiber Aufzug Feuerwehr
Evakuierungsaufzug Pr EN 81-76	Wiederinbetriebnahme Evakuierungshelfer mit Schlüssel, dann Führerbetrieb, kein geänderter Betreiber zum Normalbetrieb
Sicherheitsaufzug	Weiterbetrieb durch Nutzer, kein geänderter Betreiber zum Normalbetrieb

Nice or need to have ?

■ Sicherheitsaufzug VDI 6017

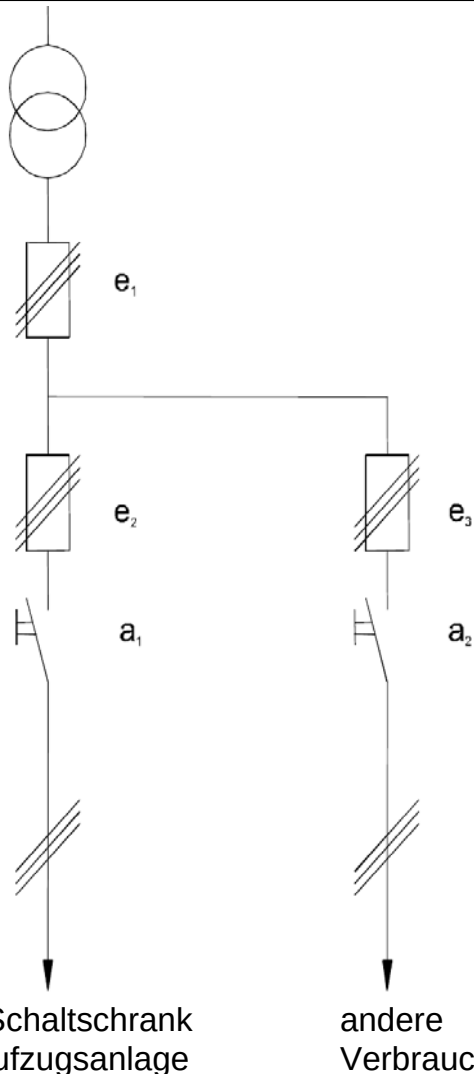


Stufe B bedeutet begrenzter Weiterbetrieb des Aufzuges bei unkritischen Brandereignissen

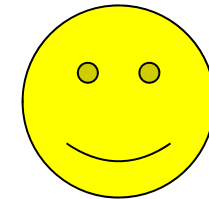
- Aufzug anderer Brandabschnitt als Brandereignis
- Aufzug anderer Rauchabschnitt (Sprinklerung)
- Aufzug außerhalb des Gebäudes
- Aufzug innerhalb des Treppenraumes (Inklusion bei den Rettungswegen)
- **... nachdenken beim Brandschutzkonzept**
 - Auch Kopfarbeit sollte Hand und Fuß haben -

Nice or need to have ?

■ Sicherheitsaufzug



e_1 = Hauptsicherung
 e_2 = Sicherung für Aufzuganschluss
 e_3 = Hauptsicherung für andere Verbraucher
 a_1 = Lasttrennschalter für Aufzugsanlage
 a_2 = Hauptschalter für andere Verbraucher
 e_2/a_1 auch als Leistungsschalter zulässig



**Gesicherte
Stromversorgung
für den
Weiterbetrieb**

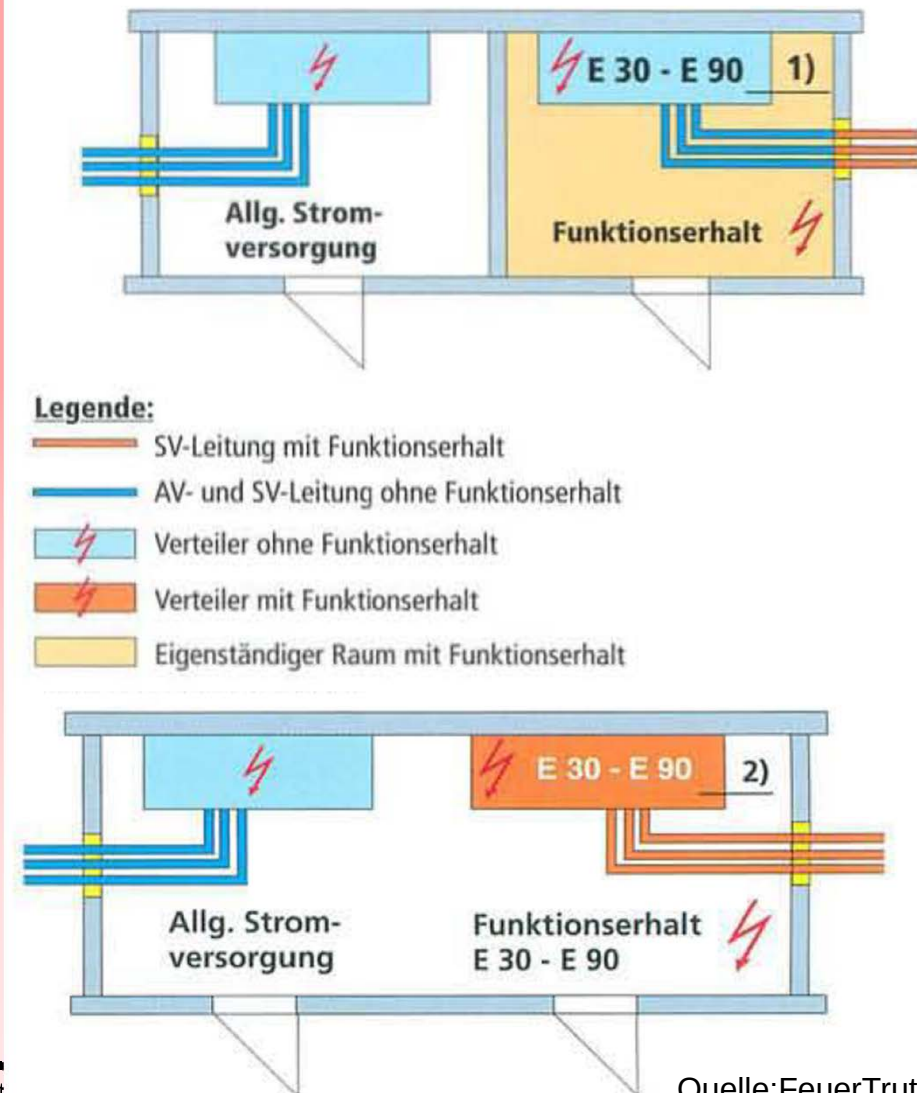
**„Sprinklerpumpenschaltung“
VDS CEA 4001**

■ MLAR Funktionserhalt

5.2.2 Verteiler für elektrische leitungsanlagen mit Funktionserhalt nach Abschnitt 5.3 müssen

- a)** in eigenen Räumen
- b)** durch Gehäuse mit Verwendbarkeitsnachweis
- c)** mit Bauteilen (einschließlich ihrer Abschlüsse) umgeben werden, die eine Feuerwiderstandsfähigkeit wie Funktionserhalt besitzen

Nice or need to have ?



■ Sicherheitsaufzug

Überspannungsschutz (Typ 3)

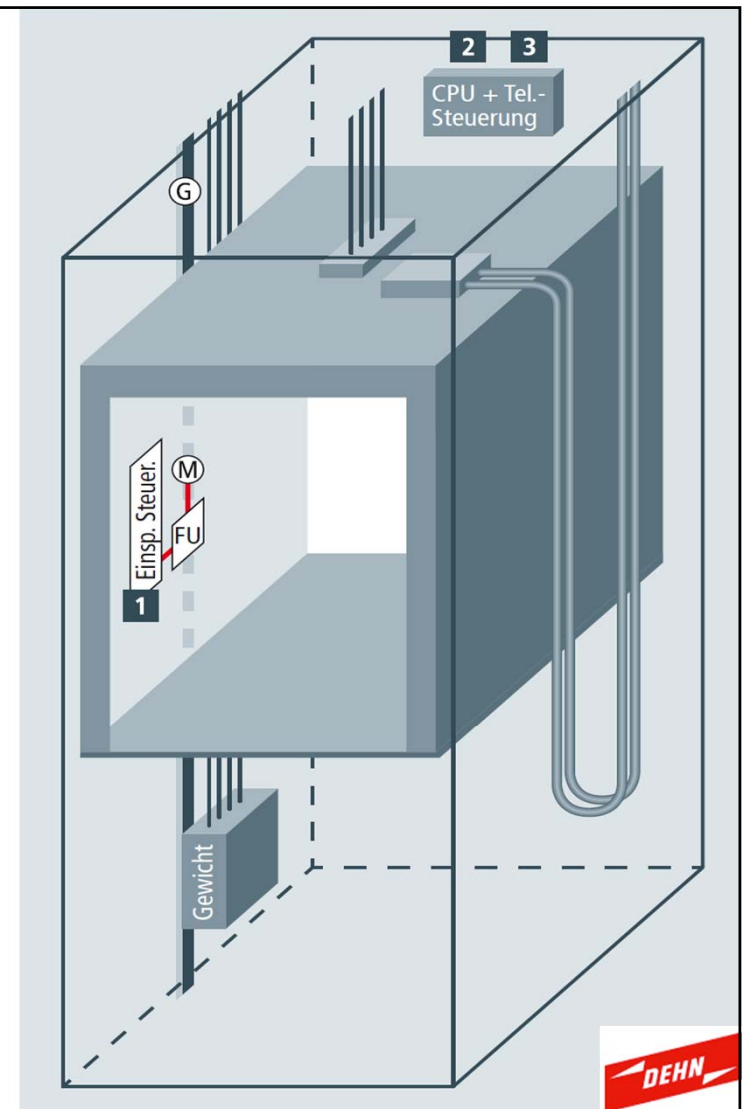
- energietechnischer Netzanschluss
- Telefonleitung
- sofern vorhanden, Aufschaltung Brandmeldeanlage

www.dehn.de

Nice or need to have ?

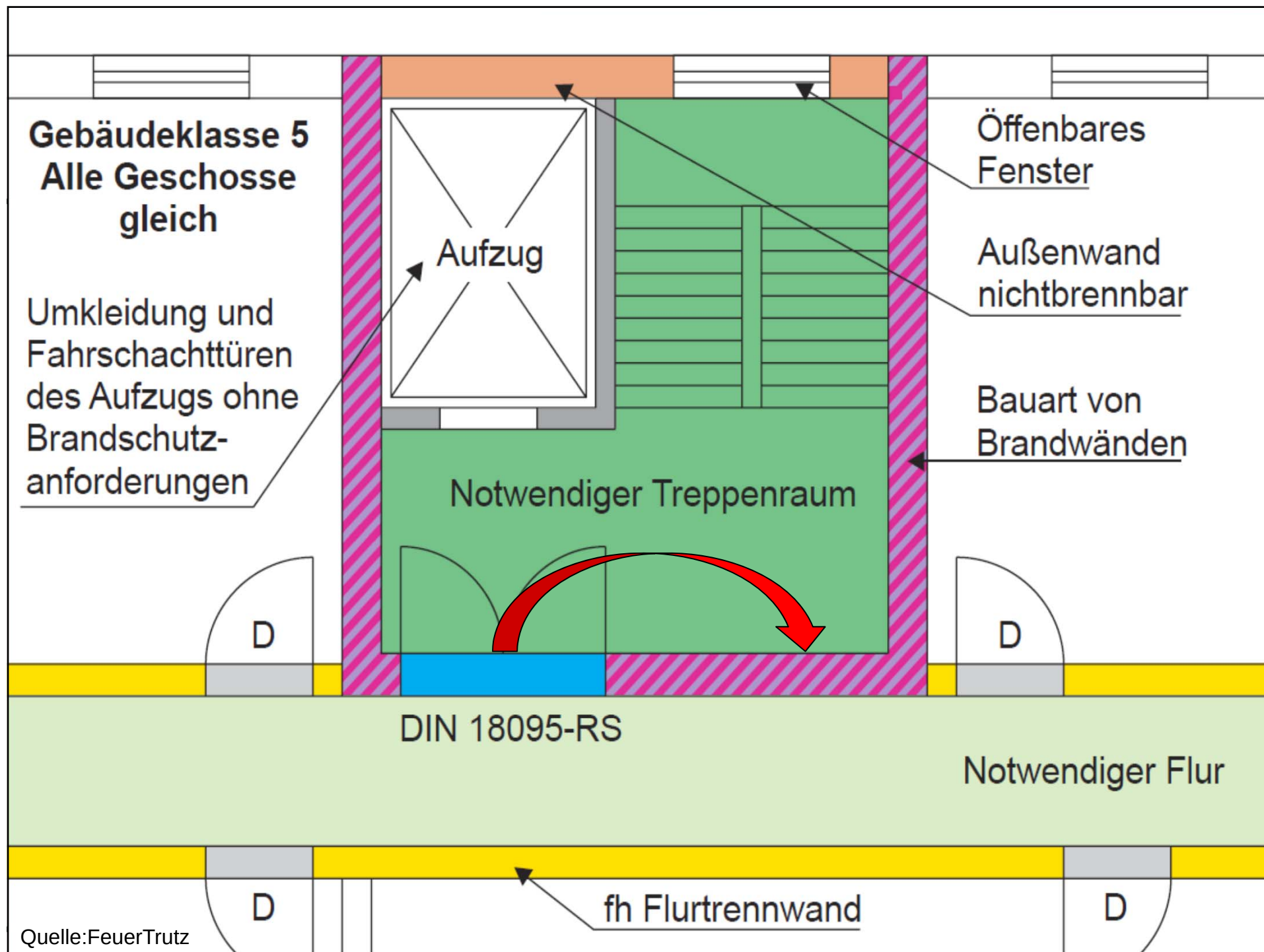
Dipl.-Ing. Maynhard Schwarz

Brandschutz für Menschen mit Behinderung



	Einsatz	Typ	Art.-Nr.
1	TN-S-System TT-System	DG M TNS 275 DG M TT 275	952 400 952 310
2	Telefon U _{K0} / Nebenstelle	BXT ML2 BD 180 + BXT BAS	920 247 920 300
3	Aufschaltung BMZ → SPS	BXT ML2 BE S 24 + BXT BAS	920 224 920 300

Bild 9.26.1 Überspannungsschutzbeschaltung eines Aufzugs



■ Sicherheitsaufzug



**Schachtentrauchung
muss entfallen!**

Ein Luftraum mit
Treppenraum erfordert:

mind. 2% (Bezug
Grundfläche Aufzug) als
unverschlossene
Öffnungen zum
Treppenraum

Nice or need to have ?

■ Sicherheitsaufzug



MENSCHENVERACHTUNG



Brandfallsteuerung

■ Sicherheitsaufzug

**Baden-Württemberg -Allgemeine
Ausführungsverordnung zur Landesbauordnung-
(LBOAVO) (zuletzt geändert am 11.11.2014)
§ 14 Aufzugsanlagen (Zu § 29 LBO) Absatz 6**

*Aufzüge, die Haltepunkte in mehr als einem
Rauchabschnitt haben, müssen über eine
Brandfallsteuerung mit Rauchmeldern an
mindestens einem Haltepunkt in jedem
Rauchabschnitt verfügen.*

(Ebenso in Checkliste VwV Brandschutzprüfung)

Nice or need to have ?

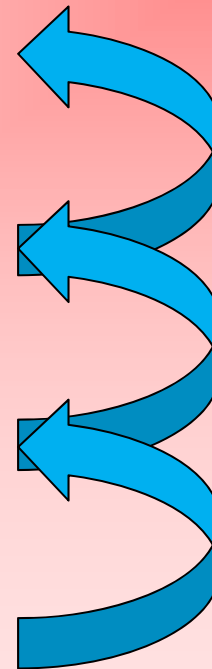
■ „Rettungsaufzug“

Geschriebenes Recht
Eingeführte techn.
Baubestimmungen (ETB)
Verordnung, Gesetz

Normen, VDI-Richtlinien,
DVGW, VDE-Regeln

Anerkannte Regeln
der Technik

Erkenntnis



Inhaltliche
Übernahme oder
Bezugnahme

Aufnahme in techn.
Regelwerken

Durchsetzung
in Fachkreisen

Nice or need to have ?

§ 28 Abs.2 Notwendige Treppenräume und Ausgänge

§ 28 Abs.3 Notwendige Flure und Gänge

§ 29 „Notwendige“ Aufzüge

- Gebäude mit einer von mehr als 13 m müssen Aufzüge in ausreichender Zahl haben.
- mindestens ein Aufzug muss Kinderwagen, Rollstühle, Krankentragen und Lasten aufnehmen können
- Haltestellen in allen Geschossen
- Vor den Aufzügen muss eine ausreichende Bewegungsfläche vorhanden sein.

Nice or need to have ?

■ Rettungsweg Kita



8.12-2 Beispiel für eine Notrutsche aus dem 1. OG als zweiter Rettungsweg (Foto: Spath Architektur- und Ingenieurbüro, Würzburg)

Quelle: FeuerTrutz

■ Sicherheitsaufzug

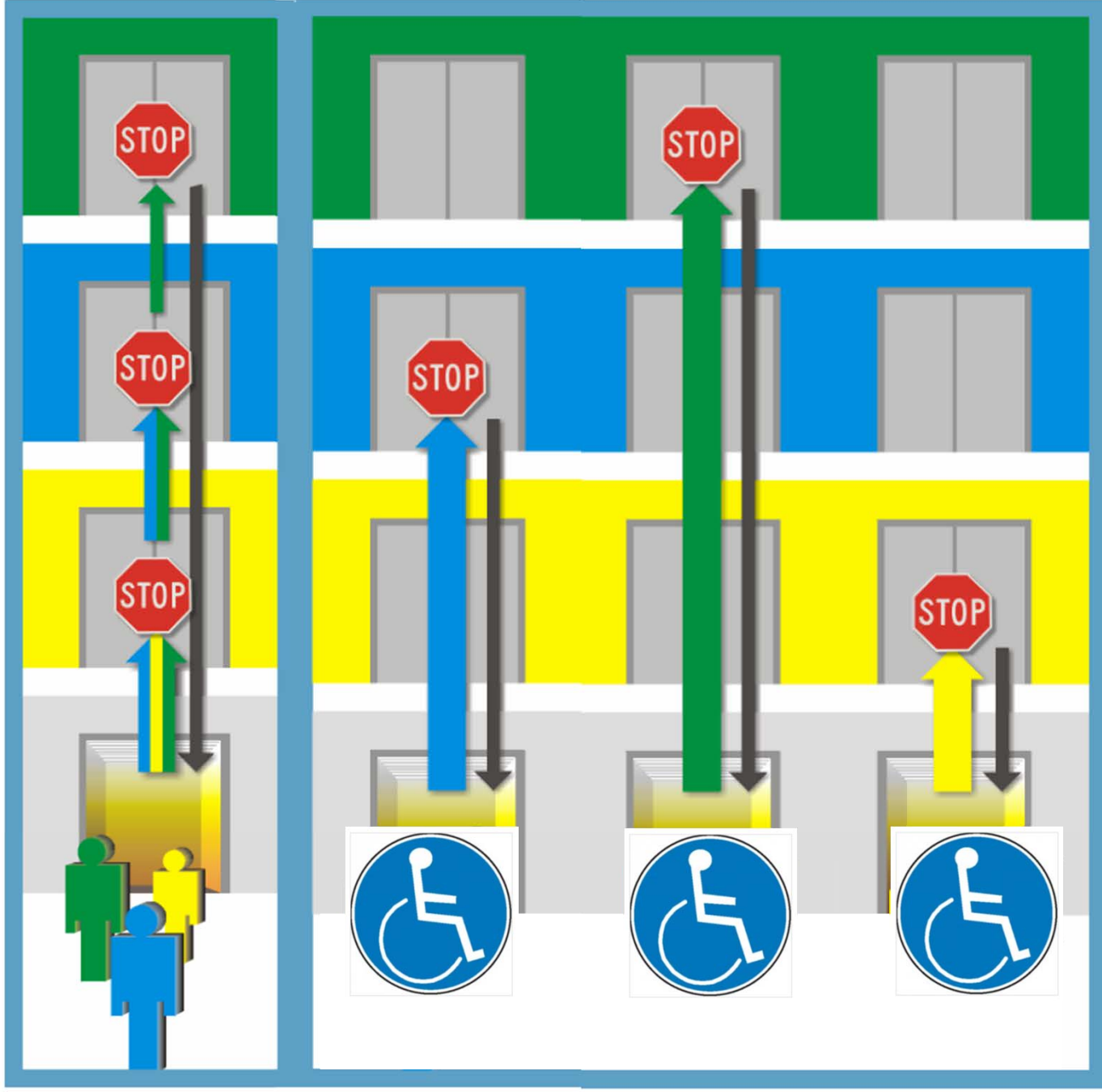
Brandmeldeanlage > automatisch Aufzugssteuerung:
Nur noch das Fahren aus den Geschossen zum Ausgang
ins Freie (Evakuierungshaltestelle)

Durch Funktion
„Brandfallsteuerungen ab“
oder
durch Zurücksetzen der BMA
steht der Sicherheitsaufzug
wieder im normalen
Betriebszustand zur
Verfügung.



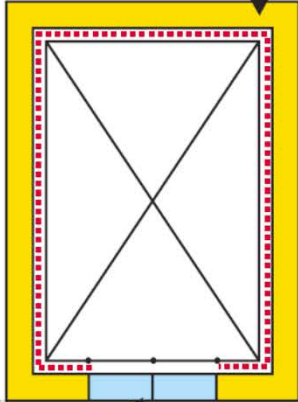
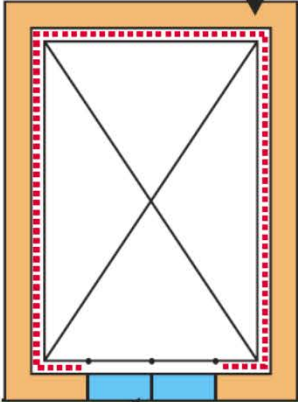
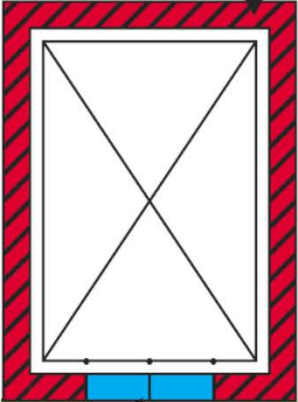
Nice or need to have ?

Prinzipielle Darstellung
Normalbetrieb



Rettungsweg -
Steuerung Brandfall

■ Aufzüge

Gebäudeklasse	3	4	5
Anordnung in allen anderen Fällen innerhalb des Gebäudes fh feuerhemmend hf hochfeuerhemmend fb feuerbeständig nb nichtbrennbar	fh (wenn F 30-B, dann schachtseitige Bekleidung aus nb Baustoffen)  Fahrschachttüren für fh Fahrschachtwände (E 30 DIN EN 81-58) Notwendiger Flur	hf (wenn F 60-B, dann schachtseitige Bekleidung aus nb Baustoffen)  Fahrschachttüren für hf Fahrschachtwände (E 60 DIN EN 81-58) Notwendiger Flur	Quelle: FeuerTrutz fb und aus nb Baustoffen  Fahrschachttüren für fb Fahrschachtwände DIN 18090, ...91, ...92 oder DIN 4102-5 (E 90 DIN EN 81-58) Notwendiger Flur

■ Aufzüge



Gebäudeklasse

3

4

5

Ohne sicheren Vorraum

Anordnung in allen anderen Fällen innerhalb des Gebäudes

kein Weiterbetrieb

im gleichen

Brandabschnitt

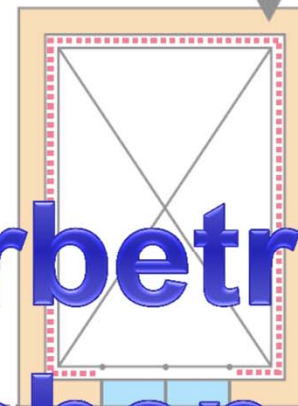
fh (wenn F 30-B, dann schachtseitige Bekleidung aus nicht brennbaren Baustoffen)



Fahrschachttüren für fh Fahrschachtwände (E 30 DIN EN 81-58)

Notwendiger Flur

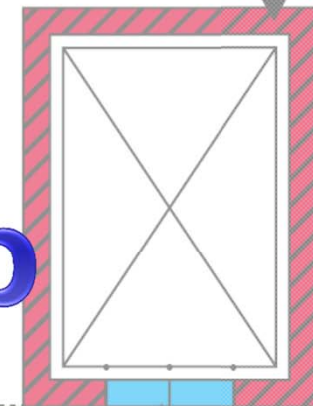
hf (wenn F 60-B, dann schachtseitige Bekleidung aus nicht brennbaren Baustoffen)



Fahrschachttüren für hf Fahrschachtwände (E 60 DIN EN 81-58)

Notwendiger Flur

fb und aus nicht brennbaren Baustoffen



Fahrschachttüren für fb Fahrschachtwände DIN 18090, ...91, ...92 oder DIN 4102-5 (E 90 DIN EN 81-58)

Notwendiger Flur

fh feuerhemmend
hf hochfeuerhemmend
fb feuerbeständig
nb nichtbrennbar

■ Sicherheitsaufzug

- Wartezonen, bemessen für alle zu erwartenden Behinderten in der Etage mit mind.10 Minuten Schutzzeit (Rauchschutz)
- Sichere Stromversorgung, Funktionserhalt, Überspannungsschutz
- Evakuierungsgeschoss direkter Ausgang ins Freie
- Sprechverbindung vom Fahrkorb zum Hauptzugang, Aufzugsmaschinenraum oder zu ständig besetzter Stelle
- Sichere Beleuchtung Vorräume
- Geschossanzeige
- Evtl. Vorzugsruf über Schlüsselschalter/Kartensensor

Nice or need to have ?

■ Sicherheitsaufzug

Vorzugsruf über Schlüsselschalter (Karten, Chips)

Wenn angenommen werden muss, dass die Kapazität des Sicherheitsaufzuges nicht ausreicht, weil ihn zu viele Personen nutzen die die Treppen gehen könnten.

Karten- oder Chipausgabe am Empfang

Europäischer Schlüssel Behinderten WC



Nice or need to have ?

■ Sicherheitsaufzug

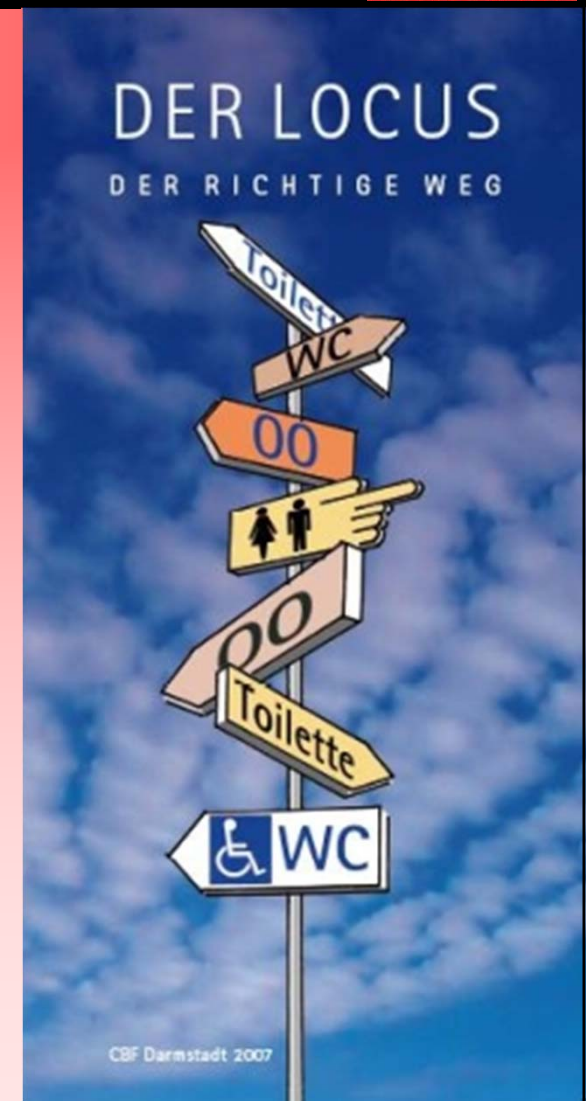
Europäischer Schlüssel Behinderten WC

Schlüssel passt an Autobahntoiletten, Toiletten vieler Städte in der Bundesrepublik, in Österreich, der Schweiz und bereits in einigen weiteren europäischen Ländern.



www.cbf-da.de

Behindertentoilettenführer "DER LOCUS" umfasst ca. 9.000 Toilettenstandorte aus ganz Deutschland und teilweise auch aus dem Ausland. Ausgabe: 2007



Nice or need to have ?

Kennzeichnung und mehr

-Entwurf-
**Richtlinie Sicherheitsaufzüge
 (barrierefreie Rettungswege)**
 Stand September 2013

Arbeitsgruppe der



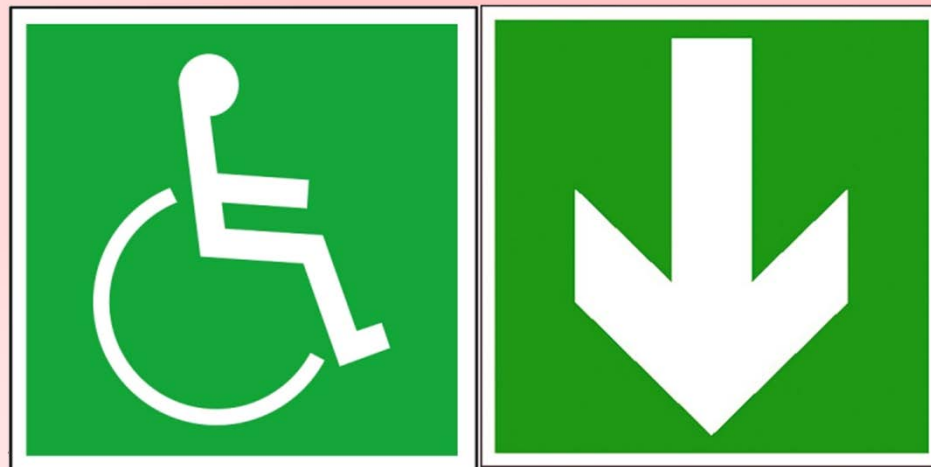
■ Sicherheitsaufzug

An ASR Sicherheitskennzeichnung nach ArbeitsstättenVO angepasst

Grün:

Rettungszeichen, das den Rettungsweg oder Notausgang, den Weg zu einer Erste-Hilfe-Einrichtung oder diese Einrichtung selbst kennzeichnet.

Bedeutung: Gefahrlosigkeit Fluchtwege, Sicherheitseinrichtung



Nice or need to have

■ Sicherheitsaufzug

Blau:

Gebotszeichen, das ein bestimmtes Verhalten vorschreibt !

Bsp. Vor Arbeiten freischalten, Augenschutz tragen oder hier Aufzug benutzen für diese Menschengruppe. Sollte über/neben dem Knopf angebracht werden.

Nice or need to have ?



**Sicherheits-
aufzug**

■ Updates

Zukünftig auf

www.Feuerwehraufzug.de

www.Rettungsaufzug.de

www.Evakuierungsaufzug.de

www.Sicherheitsaufzug.de



Nice or need to have ?



So geht es nicht weiter!

S21

Rette sich

WER KANN



Initiative Barriere-Frei

<http://barrierefrei.gegen-stuttgart-21.de>

© reSister



■ Rettungsaufzüge



Fachplaner barrierefreie Rettungswege und Rettungsaufzüge
um in den grünen Bereich zu kommen !

Nice or need to have ?